

PRIVILEGIENCHECK

Praxismaterial Gesellschaft | Modul III | Erweiterung

Rollenbeschreibungen

<p>Du bist Landwirt lebst mit deiner Frau und euren drei Kindern in Kamerun. Ihr betreibt ein wenig Landwirtschaft und verkauft die Überschüsse auf dem Markt. Leider ist dieses Jahr die Ernte schlecht ausgefallen.</p>	<p>Du bist Managerin eines Modeunternehmens in Hamburg. An manchen Tagen arbeitest du bis zu 16 Stunden, aber du liebst deine Arbeit. Zur Entspannung machst du öfter Kurztrips nach Südfrankreich.</p>
<p>Du bist 22 Jahre alt und hast einen kleinen Obststand auf der Straße von Barcelona. Du würdest gerne auf die Universität gehen, aber du hast keinen Schulabschluss und auch keine Berufsausbildung gemacht.</p>	<p>Du bist 30 Jahre alt und arbeitest auf einer Rosenfarm in Nairobi, Kenia. Du bist froh, einen gut bezahlten Job zu haben, der es dir ermöglicht, deine zwei Kinder auf eine gute Schule zu schicken.</p>
<p>Du lebst in einem Township in der Nähe von Cape Town, Südafrika. Du besitzt einen kleinen Friseursalon mit drei Angestellten. Ihr macht zwar keinen großen Gewinn, aber du bist deine eigene Chefin und liebst deinen Job.</p>	<p>Du lebst in Bangladesch und arbeitest als Näherin in einer Jeansfabrik. Oft musst du die ganze Nacht durcharbeiten und bekommst die Überstunden nicht bezahlt. Aber du versuchst durchzuhalten, weil du deinen Eltern auf dem Land Geld schicken möchtest.</p>
<p>Du bist eine junge Frau in Italien und hast Kulturwissenschaften studiert. Du lebst bei deinen Eltern, weil du dir keine eigene Wohnung leisten kannst. Du hast Praktika absolviert, findest aber keine feste Anstellung.</p>	<p>Du bist Abteilungsleiter eines internationalen Automobilkonzerns. Dein Jahresgehalt liegt bei rund 2 Millionen Euro. Du gehst oft auf Dienst- reisen und lässt es dir in deiner wenigen Freizeit gut gehen.</p>

<p>Du bist ein erfolgreicher Geschäftsmann in Tunis, der Hauptstadt Tunesiens. Dein Unternehmen verkauft Phosphor, das aus den Minen des Landes gewonnen wird, an europäische Chemiekonzerne. Du lebst mit deiner Familie in einer schönen Villa am Stadtrand.</p>	<p>Du bist 22 und studierst an einer Hochschule in Karlsruhe. Du kommst aus einer eher einkommensschwachen Familie, deine Eltern können dich nicht unterstützen. Du finanzierst deinen Lebensunterhalt mit Nebenjobs, die du nach deinen Vorlesungen machst.</p>
<p>Du bist ein 16-jähriges Mädchen und lebst in Nord-Uganda. Wegen des Bürgerkrieges musstest du mit deiner Familie fliehen. Ihr lebt jetzt in einem Flüchtlingslager und bekommt dort Essen ausgeteilt. Ihr wisst nicht, ob und wann ihr in eure Heimatregion zurückkehren könnt.</p>	<p>Du bist Landwirt und lebst mit deiner Frau und deinen drei Kindern in der Nähe von Managua, der Hauptstadt Nicaraguas. Du wurdest von deinem Land vertrieben, damit große Konzerne Zuckerrohrplantagen errichten konnten. Zusammen mit anderen Bauern versuchst du, dich gegen die Landnahme zu wehren.</p>
<p>Du bist eine 35-jährige Ärztin. Du hast deinen Abschluss in Russland gemacht. Leider wird dieser in Deutschland nicht anerkannt, deswegen arbeitest du jetzt als Reinigungskraft für eine große Reinigungskette.</p>	<p>Du hast in der US-Army gearbeitet und warst im Irak stationiert. Nun lebst du in New York auf der Straße. Du trinkst viel Alkohol, um die schrecklichen Bilder in deinem Kopf vergessen zu können.</p>
<p>Du bist eine alleinerziehende, 42-jährige Mutter. Du hast zwei Kinder, 7 und 11 Jahre alt und arbeitest in Teilzeit als Kassiererin im Supermarkt.</p>	<p>Dein Name ist Mali und du lebst seit 8 Jahren ohne Papiere in Deutschland. Du kannst schwarz auf dem Bau arbeiten, hast aber immer Angst, dass die Polizei dich eines Tages erwischen könnte und du abgeschoben wirst.</p>
<p>Du bist 60 Jahre alt und lebst am Rand von Luanda, der Hauptstadt Angolas. Weil du kein Geld hast, um Medikamente gegen deine Diabetes-Erkrankung zu kaufen, mussten dir Stück für Stück beide Beine amputiert werden. Nun sitzt du im Rollstuhl.</p>	<p>Du bist ein 8 Jahre altes Mädchen und möchtest einmal Tänzerin werden. Deine Eltern schicken dich zweimal in der Woche auf eine Ballettschule, außerdem spielst du gerne Klavier und gehst in den Ferien auf einen Reiterhof mit vielen Pferden.</p>
<p>Du bist Bildungsminister der Volksrepublik China und lebst mit deiner Frau und deinen zwei Kindern in einem schicken Appartement in Beijing (Peking). Du nimmst deine Arbeit sehr ernst, denn du bist überzeugt, dass Bildung für jeden Menschen wichtig ist.</p>	<p>Du bist eine 25-jährige Frau und lebst in einem Dorf in Kenia. Du hast meistens nur Maisbrei zum Essen und bist auf Hilfslieferungen aus anderen Ländern angewiesen. Du vermisst die Zeit, in der ihr eure Herden noch tränken konntet, weil es genug Wasser für alle gab.</p>

Aussagen

- 1. Du hast als Kind regelmäßig die Schule mindestens bis zur 9. Klasse besucht.**
- 2. Du hast immer Zugang zu sauberem Trinkwasser.**
- 3. In dem Zuhause, in dem du aufgewachsen bist, gab es viele Bücher.**
- 4. Du bist noch nie auf den Grund deiner Hautfarbe oder sonstiger äußerlicher Merkmale beschimpft oder ausgegrenzt worden.**
- 5. Du lebst in einem Haus mit Telefon-, Fernseher- und Internetanschluss.**
- 6. Falls du krank werden solltest, musst du dir keine Gedanken um deine medizinische Versorgung machen.**
- 7. Du kannst mindestens ein Mal im Jahr verreisen und Urlaub machen.**
- 8. Du hast keine Angst um die Zukunft deiner Kinder.**
- 9. Du kannst Freunde und Freundinnen zu dir nach Hause einladen.**
- 10. Du kannst mindestens einmal pro Woche ins Kino gehen.**
- 11. Du übst deinen Berufswunsch aus oder glaubst, ihn zukünftig ausüben zu können.**
- 12. Du kannst mindestens alle drei Monate neue Kleidung kaufen.**
- 13. Du hast ein interessantes Leben und blickst zuversichtlich in die Zukunft.**
- 14. Du kannst leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die nächste Stadt kommen.**
- 15. Du kannst nachts in einem Bett schlafen.**
- 16. Wenn du dich zu politischen oder sozialen Themen äusserst, hast du das Gefühl, dass deine Meinung wertgeschätzt wird.**

Fragen

- **Wie habt ihr euch in eurer Rolle gefühlt?**
 - **Wie fühlt es sich an, hinten/vorn/in der Mitte zu stehen?**
 - **Welche Rolle hast du? (Rollenbeschreibung vorlesen)**
 - **Bei welchen Aussagen wart ihr unsicher, ob ihr einen Schritt nach vorn oder hinten gehen müsst?**
 - **Aus welchen Gründen mussten einige Teilnehmenden zurückgehen? (Armut, Arbeits-/Wohnungslosigkeit, geringe Schulbildung, Rassismus, andere Diskriminierungsformen etc.)**
 - **Was können die beschriebenen Menschen an ihrer Situation selbst ändern?**
 - **Worauf haben sie keinen Einfluss?**
 - **Ist das gerecht?**
 - **Wie kann Ungerechtigkeit entgegengewirkt werden?**
- 